

## AMENDMENT FORM

### Suggestion for amendment of Article : 11

By Ms / ~~Mr~~ : Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann

Status : - Member      ~~Alternate~~

---

#### Artikel 11: Ausschließliche Zuständigkeiten

(1) Die Union verfügt über eine ausschließliche ~~Z~~**Gesetzgebungs**zuständigkeit ~~für die Gewährleistung eines freien Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs und für die Festlegung von Wettbewerbsregeln im Binnenmarkt sowie in folgenden Bereichen:~~

- Zollunion,
- gemeinsame Handelspolitik,
- Währungspolitik für die Mitgliedstaaten, die den Euro eingeführt haben,
- Erhaltung der biologischen Meeresschätze im Rahmen der gemeinsamen Fischereipolitik.

(2) Die Union verfügt über eine ausschließliche Zuständigkeit für den Abschluss ~~eines~~ internationalen Übereinkommens, wenn dieser ~~Abschluss~~ **in dieser Verfassung oder** in einem Rechtsakt der Union vorgesehen ist; **oder einen internen Rechtsakt der Union berührt oder** erforderlich ist, um der Union die Ausübung ihrer Zuständigkeit auf interner Ebene zu ermöglichen ~~oder einen internen Rechtsakt der Union berührt.~~

---

#### **Explanation (if any) :**

Absatz 1:

Den in der Aufzählung genannten Bereichen ist lediglich gemeinsam, dass die Gesetzgebungszuständigkeit ausschließlich bei der Union liegt. Die Zollverwaltungszuständigkeit und die Kompetenz für die Vollziehung der Grundsätze der Handelspolitik liegen zum Beispiel bei den Mitgliedstaaten.

Die Gesetzgebungskompetenzen, die auf die Errichtung und das Funktionieren des Binnenmarktes gerichtet sind, sind nicht ausschließliche Kompetenzen. Sie unterliegen deshalb auch dem Subsidiaritätsgrundsatz (vgl. *EuGH*, Urteil vom 10.12.2002, Rs. C-491/01, Rn. 179; vgl. auch *EuGH*, Urteil vom 9.10.2001, Rs. C-C-377/98, Rn. 32, sowie *EuGH*, Urteil vom 13.5.1997, Rs. C-233/94, Rn. 28).

Absatz 2:

Die ausschließliche Zuständigkeit zum Abschluss völkerrechtlicher Verträge kann sich auch unmittelbar aus der Verfassung ergeben (vgl. Art. 133 Abs. 1 EGV).